



Liebe Leserinnen,
liebe Leser,

auch wenn es *Kindertagesstätte* heißt, „geht“ eine solche Einrichtung nicht ohne Eltern, und das in jeder Hinsicht. Die Kinder bringen immer ihre Familie mit, wenn sie Ihre Kita besuchen, und das gar nicht unbedingt leibhaftig. Wie in einem unsichtbaren Rucksack tragen sie ihre ganze familiäre Eingebundenheit mit, und diese kann ziemlich belastet und belastend sein. Viele Eltern befinden sich in unterschiedlichen, mitunter vielfältigen Drucksituationen. Sie müssen Berufstätigkeit und Familienleben vereinbaren, sind ökonomischem Druck ausgesetzt, haben die Vater- und Mutterrolle (neu) zu balancieren, erleben Bildungs- und Erziehungsdruck, leiden unter fehlender Anerkennung ihres Umfeldes, sind aus Krisengebieten zu uns geflüchtet, sind suchtkrank oder, oder ...

Es ist nach wie vor für Eltern eine Herausforderung, die zahlreichen internen und externen Druckfaktoren auf das Familienleben zu organisieren. Dies gelingt ihnen unterschiedlich gut, hat aber auf jeden Fall Auswirkungen auf die Kinder. Die Kita als wesentliche Familien unterstützende Institution ist dem in vieler Hinsicht ausgesetzt und gefordert. Natürlich kann sie gegen gesellschaftliche Entwicklungen und Missstände nicht viel ausrichten. Auch bei schwierigen familiären Problemlagen sind ihre Einflussmöglichkeiten begrenzt. Gleichwohl wissen wir, dass Kitas in sehr hohem Maße von Familien freiwillig aufgesucht werden. Mittlerweile verbringen Kinder mehr Lebenszeit in Kindertageseinrichtungen als in der Grundschule. Die Fachkräfte genießen bei Eltern im Allgemeinen ein hohes Ansehen. Die Bedeutung von Kitas für die Lebensgestaltung von Familien und das Wohlergehen und die gesunde Entwicklung von Kindern war noch nie so groß wie heute. Mit diesem Kapital können Sie die Zusammenarbeit mit Eltern bereichern, auch und gerade, wenn Familien Unterstützung brauchen.

Herbert Vogt Julita Hauses

KONTEXT

BERNHARD KALICKI

- 4 **Eltern unter Druck**
Zur Familien entlastenden Funktion
der Kindertagesbetreuung

SIGRID TSCHÖPE-SCHEFFLER

- 8 **Begegnungs- und Erfahrungsräume sind (Selbst-)Bildungsräume**
Eltern zu selbst initiierten
Lernprozessen einladen

TPS-INTERVIEW

- 15 **„Die Erwartungen an Eltern sind stark gestiegen.“**
Milieu-Studien geben Aufschluss
über soziale Prozesse in Gesellschaft und Kita

LISA JARES

- 20 **Das Prinzip der Niederschwelligkeit**
Was heißt das in der Kita-Praxis?

ANITA MEYER

- 26 **Inklusion verwirklichen – Armut begegnen**
Kinder und Familien in Armutslagen
in der Kita

WERKSTATT

ANTONIA LANGENDORF

- 12 **Familiencoaching**
Ein Angebot für Familien, die
„dazwischen“ liegen

MICHAEL HIPPE · INGE NOWAK

- 18 **Psychisch kranke Eltern**
Ein Thema kommt aus der Tabuzone

BIRGIT SUCHHARDT

- 22 **„Wie können wir Sie unterstützen?“**
Ressourcenorientierte Familienarbeit
nach dem Early Excellence-Ansatz

SYLVIA HERZOG · CATHERINE KAISER-HYLLA
ULRIKE POHLMANN · ACHIM SCHNEIDER

- 30 **Gemeinsam stark sein**
Eltern-, Familien- und Sozialraumorientierung in Kita!plus

BIRKE SIEBENBÜRGER

- 24 **Soziale Beratung und Psychotherapie für Flüchtlingskinder**
REFUGIO hilft bei Traumatisierungen
und Integration

ANJA KÖBE

- 32 **GaBi – eine Leitidee nimmt Gestalt an**
Ganzheitliche Bildung im Sozialraum

SPEKTRUM

FachKraftFutter

BARBARA FAHLE

- 40 **Fotografieren in der Arbeit mit Kindern**
Tipps zum Umgang mit der Kamera

JANINE STAHL-VON ZABERN · LENA VON ZABERN
AIDA KOPIĆ

- 44 **Bewegte Lehre**
Das Forschungsprojekt „Bewegung in der frühen Kindheit“ zur bewegungsbezogenen Ausbildung von FrühpädagogInnen

AGNIESZKA MALUGA · IMKE NISSEN
JOHANNA BLECKMANN · RAINGARD KNAUER
ULRICH BARTOSCH

- 48 **„Wir sind die Bestimmer bei unserem Gebauten, unseren Kuschtieren und Spielzeugen!“**
Demokratie im Kindergartenalltag
aus der Perspektive von Kindern

JENNY BURKARDT

- 35 **Was Kitas mit Frühen Hilfen zu tun haben (könnten)**
Zusammenhänge und Aufgaben

CORDULA LASNER-TIETZE

- 38 **Starke Eltern – Starke Kinder®**
Die psychische Gesundheit von Kindern und Jugendlichen fördern

Illustration: Anja Goossens



VORSCHAU - 7/2014

CHRISTINE LOHN

- 52 **Inklusion**
Herausforderung für Politik,
Wissenschaft und Praxis

55 **Autorinnen / Autoren**

56 **Termine / Impressum**

Oltens Finale finden Sie
auf der Rückseite.

Pädagogik als Programm?

Eine Vielzahl von Programmen und festgelegten Angeboten wird in den Kitas eingesetzt. Der Alltag ist meist verplant. Doch was wissen wir wirklich über den pädagogischen Gehalt, über Sinn und Unsinn von programmatischen Angeboten? Wie begeistert sind Sie als Erzieher/in selbst davon – und die Kinder? Zu einer Pädagogik der frühen Kindheit gehört reflektiertes Denken und Handeln. In diesem Sinne lädt die kommende Ausgabe zu einem kritisch-konstruktiven Diskurs ein.